Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 38

Artikel: Kombinations-Schraubenschlüssel mit Rätsche

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-578709

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

unter ben eifernen Bruden ber Erbe hinfichtlich ber Spannweite als die neunte da. Die größte Spannweite mit 521,20 Meter hat die Brude über ben Firth of Forth; dann folgen mit 518 Meter die Gaft-River-Brude gwifchen New- Dort und Brooklyn, mit 250 Meter bie Biaur-Brude in Frankreich, mit 240,79 Meter bie Indusbrücke bei Suffur, mit 190 Meter die Donaubrude bei Bernewoda, mit 166 Meter die Sudson= brude bei Boughkepfie, mit 165 Meter die Garabitbrude, mit 159,50 Meter die Dourobrude bei Oporto und bann mit ihren 156,5 Meter bie Nord-Oftfeekanal-Brude bei Grunen: thal. Sie befigt in Deutschland von allen Bruden bie größte Spannweite, benn bie Beichselbrude bei Dirschau weift nur 121,15 Meter, die bedeutenofte Brude über ben Rhein, jene oberhalb Robleng, nur 107 Meter und die weitspanniafte Brude ber Gibe, jene bei Riefa, nur 101,40 Meter auf. Aber nicht nur eine bedeutende Spannweite mar bei ber Brunenthaler Brude ju berudfichtigen, fondern auch eine möglichft hohe Lage über dem Wafferspiegel des Nordosifeetanals, auf daß Seeschiffe mit ihrer hohen Bemastung ungehindert unter der Brude hindurch fahren fonnen. Go ift benn auch die Unterkante des Tragers in ber Mitte ber Brude nicht weniger als 42 Meter über bem bochften Wafferstande bes Ranals gelegen. Wo bie Fahrbahn unter bem Bogen= paar liegt, ift fie aufgehangt, wo fie hingegen nach ben beiben Enden über ihm liegt, ift fie geftütt. Geber Bogen fest fich zusammen aus zwei sichelartig verbundenen Trägern, deren jeber aus vieredigen Raften mit einer offenen Seite beftebt. Es handelt fich alfo um eine Sichelträgerbrude, bei ber jedoch, abweichend von allen bisherigen Konftruttionen, die Fahrbahn nicht über bem höchsten Puntte bes Bogens als Tangente, sondern unterhalb als Sehne gelegt ist. Bemerkenswert ift, daß man die Sehne, alfo die Fahrbahn, in der Mitte nach oben hin schwach gekrümmt hat und zwar in der Absicht einer Korrettur für bas Auge, bas fonft ber oplischen Täuschung, als biege fich die Fahrbahn nach unten burch, anheimgefallen mare. Bon ben Dimenfionen bes Baumerts geben folgende Bablen einen ungefähren Begriff: Das Befamtgewicht ber Brude beträgt beinahe brei Millionen Kilogramm. Bur Besfeftigung ber eigernen Teile waren etwa eine halbe Million Mieten erforberlich, beren burchichnittliche Starte 1 3oll betrug. Bu viermaligem Anftrich ber Gifenteile wurden 20,000 Kilo: gramm Farbe verwendet. Bahlt man die laufenden Meter ber gum Baugeruft benütten Balten, fo ergibt bies eine Lange von 45 Kilometer. Um 20. November fand die Belaftungs: probe ber Brude ftatt, die ein borzügliches Refultat ergab. Bei einem halbstündigen Drucke von beinahe einer Million Rilogramm, welcher burch eine Belaftung ber Brude mit zwei ichweren Guterzugslokomotiven, zwei leichteren Lokomotiven und 41 mit Ries und Gifen beladenen Buterwagen erzielt wurde, fentte fich die Brude um nur brei Millimeter - ein Resultat, welches alle Erwartungen bei Weitem übertraf.

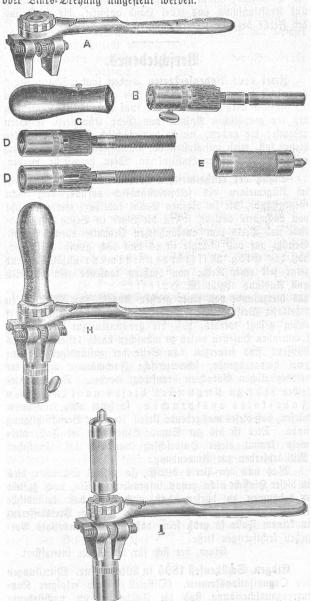
Literatur.

Werkzeuglehre und Materiallehre, von Ludwig Trauth, Oberwertmeifter ber Aftiengesellschaft ber Maschinenfabrit von Theodor Bell u. Cie. in Rriens, beigen zwei jungft ericbienene Werke, die insbesondere für Arbeiter und Lehrlinge in Maichinenfabriten und verwandten Bewerben wie geschaffen find. Der Berfaffer verfteht es, wie nicht leicht ein zweiter, aus bem reichen Schape feiner langjährigen Grfahrungen bas Wiffenswertefte herauszuschälen und es in ungemein klarer und anregender Beife, fern von allzu gelehrtem Beimert ben Befern gu bringen; eine Reihe prachtiger Abbildungen in ber Werkzeuglehre geben dem Bangen das "Tüpfli aufs i". Rein Bunder, wenn die Materiallehre binnen furgem brei Auflagen erlebte; fie bespricht die technisch wichtigften Metalle und Legierungen, Solg und Rohlen und enthält in einem Anhange nügliche Tabellen. Und die Werkzeuglehre, deren erfter vorliegender Teil die Rapitel "Meffen, Schmieden und

Drehen" behandelt (der in Aussicht ftehende zweite Teil wird über bas Bohren, Sobeln, Feilen und Schleifen unterrichten), ift nicht minder lehrreich; faum ließe fich auf ben 140 Seiten mehr bieten. Wit empfehlen baher aus voller leberzeugung bie zwei Werke, fie find auch recht billig und munichen wir ihnen fernerhin weitefte Berbreitung.

Rombinations-Schranbenschlüssel mit Rätsche.

Diejer neue amerikanische Ronbinations-Schraubenschlüffel von schmiedbarem Gufftahl, (in Qualität baher beffer als Gifen ober Stahl) faßt Muttern von 10-30 mm Durch= meffer. Derfelbe tann mittelft bes Stellers "A" für Rechts= ober Links. Drehung umgeftellt werben.



Will man die Salfte "B" in den Schluffel montieren, fo flemmt man folche mit den Backen des Schluffels feft, befeftigt an ber obern Berlangerang ben Sandgriff C und man erhalt dadurch eine Solzbohrrätiche für Rechts= und Links-Drehung, wie Fig. H zeigt.

Durch Montieren ber Stude "D und E" in ben Rom binations-Schraubenichluffel erhalt man eine Gifenbohrratiche nach Fig. J.

Die vielfeitige Bermenbung biefes Bertzeuges, gang befonders für Inftallations-Arbeiten von Gleftrifern, Basund Bafferleitungs-Inftallateuren, Mühlenbauern 2c. burften basselbe zu einem beliebten Montage=Werkzeug machen.

Bu beziehen durch die Firma Ww. A. Karcher, Werkzeuggeschäft Bürich.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. **gratis** aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

411. Wer ift Käuser einer ganz neu in Eisen konstruierten und vorzüglich arbeitenden Bandsäge für Hands eventuell auch Kraftbetrieb? Reich Tischhauser u. Haug, Bruggen b. St. Gallen.
412. Gibt es in der Schweiz auch eine Fabrit oder Glasshandlung, wo man Honiggläser beziehen kann?
413. Wer fabriziert kleinere Satiniermaschinen, ähnlich dens

jenigen für Photographen?
414. Wer ift im ftande, ju ben billigften Preifen Glaferarbeit

fofort zu liefern?

415. Ber liefert zu ben billigften Preisen Schreinerarbeit mit schneller und prompter Bedienung?

416. Gibt es auch Dampflokomobile von 4—5 Pferdekräften mit Sägemehl- und Holzseuerung; ließe sich eine solche zu einer Turbine von $1\frac{1}{2}-2$ Pferdekräften brauchen, bekäme man sie für girta drei Monate in Bacht und was mare der Bins pro Tag?

Antivorten.

Auf Frage 377. Diene dem Fragesteller, daß bei mir eine Dampsturbine eventuell im Betrieb gesehen werden kann. Dr. B. Mert, Frauenfeld.

Muf Frage 379. Steinguttröge für galvanische Nickelbäder liefern Audolf Ganz u. Cie., Cementwarenfabrik u. Baumaterialienshandlung, Toß bei Winterthur. Auf Frage 382. Wenden Sie sich an G. Lebeter in Töß bei Winterthur, welcher Spezialist ist in Messerputzmaschinen. Auf Frage 387. Wenden Sie sich an A. H. Weidmann in

Ste Croix

Auf Frage 394. Benben Sie fich an C. Schindler, Mech. Schieferbearbeitung, Ragaz. Auf Frage 400. Bin Lieferant gewünschten Holzes. Emil

Bernet, Holzhandlung, Pfäffiton (Schwhz.) Auf Frage 401. Briefliche Offerte acht Ihnen birett zu. Auf Frage 402. Gewissenhafte und sachgemäße Ausarbeitung von Ersindungen und prompte Vermittlung von Katenten des In-und Auslandes übernimmt und wünscht mit Fragesteller in Ber-bindung zu treten Jumund, Ing., Techn. Bureau, Enge-Zürich. Auf Frage 403. Transportable Desen mit und ohne Rollen liesert in allen Größen und Formen J. P. Brunner, Deizung und Bentisation, Oberrzwyl. Solche Desen sind nicht im geringsten

gefundheitsschädlich.

Auf Frage 403. Die so oft besprochene Frage über trans-portable Defen ohn e Rauchabzug ist einsach so zu erledigen, daß solche Defen gesundheitsschäblich und definalb für den Gebrauch

daß jolche Defen gesundheitsschädlich und deßhalb für den Gebrauch gänzlich zu verwersen sind. Alfred Langer, Ingr. Serridres.

Auf Frage 404. Der Unterzeichnete liefert zu billigsten Preisen gewünschtes Glaserholz und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. J. U. Baumberger, Holzhandt. Grub-Oberwangen (Thurgau).

Auf Frage 405. Sie erhalten direkte Osserte.

Auf Frage 405. Jich habe 2 Hartzuswalzen nach verlangtem Waß zu verkausen. Interzeichneter wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. R. Bogel-Suter, Kölliken (Aargau).

Auf Frage 406. Aussichen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. K. Bilzsabrik, Richtersweil.

Auf Frage 410. Umhüllungen sür Wasserleitungs Röhren (Kieselguhr-Fjolier-Schnüre) liesert und wünscht mit Fragesteller in

(Riefelguhr-Folier-Schnüre) liefert und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten Alfr. Winterhalter, z. Meerpferd, St. Gallen.

Submiffions-Anzeiger.

Für das Krantenasyl Dielsdorf werden zur Konfurrenz-bewerdung ausgeschrieben: die Lieserung von 14 Zimmer-thüren, 1 Glasabschluß, 1 Hausthüre, die innern und äußern Fenstern mit Jalousieladen für 16 Kreuz-stöde, sowie die Kellersenster mit Jalousieladen und die Zimmer-böben aus buchenen Riemen.

Borfdriffen und Bedingen, sowie nahere Austunft fonnen bei Grn. Dr. Bucher in Dielsborf und frn. Bader in Regensberg eingeholt werden, wo auch die Offerten abzugeben find.

Schulhausbau Derliton. Es merden die Lieferung und Ausführung ber folgenden Arbeiten in öffentlicher Submiffion vergeben: 1. Die Glaserarbeiten,

2. Die Schreinerarbeiten,

3. Die Schlofferarbeiten,

4. Die Clofets= und Biffoir=Unlage.

Plane und Uebernahmsbedingungen fonnen bis zum 20. Dez., je nachmittags von 2—4 Uhr, auf dem Bureau der Bauleitung, Weinbergftraße 97, Zürich IV, eingesehen werden. Angebote mit der Ueberschrift: "Schulhausbaute Derlifon" sind an die Schulhausbautommission Derlifon einzusenden bis spätestens 21. Dez.

Heber die Erftellung eines ca. 40 Meter langen einfachen, eifernen Gartenhages beim neuen Setundarichulhaus Stammheim wird Konfurrenz eröffnet. Bewerber haben ihre Preisangaben mit Zeichnungen bis 22. Dezember 1894 an hrn. Co, Schmid, Aftuar der Baufommiffion, einzufenden.

Strafenbau. Der Gemeindrat namens ber politischen Bemeinde Efchenbach (St. Gallen) eröffnet freie Ronfurreng für die Erstellung der Strafenstrede vom Lattenbach Tägernau bis gur Einmundung auf die Staatsftrage bei Ermenschwil.

Affordbedingungen, Borausmaße und Blane fonnen auf dem

Bureau des Gemeindeamtes Sichenbach eingesehen werden. Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift "Straße Tägernau-Ermenschwil" dis spätestens 22. d. M. dem Gemeinderat Eichenbach einzugeben.

Maurer- und Steinhauer-Arbeiten für das Aufnahms-gebande ber SOB in Luzern. Die Maurerarbeiten mit cirfa 3700 m3 und die Steinhauerarbeiten mit cirfa 2100 m3 Inhalt 3700 ms und die Steinhauerarbeiten mit eirka 2100 ms Inhalt sür den Rohbau des Ausnahmsgebäudes in Luzern sollen in Afford vergeben werden. Pläne und Bedingungen liegen im Bureau des Oberingenieurs, Leonhardsgraben Kr. 86, in Basel, zur Einsicht auf. Uebernahmsosserten sind schriftlich und versiegelt, mit der Ausschrift: "Rohbau Luzern" bis 22. Dezember, abends 6 Uhr, dem Direktorium der SCB in Basel einzureichen.

Die Unterbauarbeiten des 1. Bauloses der Linie Eglisau-Schaffhausen mit dem großen Bindutt über den Rhein bei Eglisau von 460 Meter Länge und 64 Meter größter Höhe ohne

die Eisenkonstruktion. Die Länge des Loses beträgt 4,310 Meter und die Voranschlagssumme Fr. 9°4,060, wovon Fr. 758,657 auf die Mauerungs-

arbeiten (Rheinbrücke) tommen.

Blane und Bedingungen konnen jederzeit auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glärnlichstraße 35, Zürich, und auf dem Settions-bureau in Schaffhausen eingesehen werden. — Die Angebote sind unter der Aufschrift "Baueingabe Eglisau-Schafisausen" spätestens bis 29, Dezember d. J. schriftlich und versiegelt ber Direktion der Schweizer. Nordostbahn in Zürich einzureichen.

Schweiz. Landesausftellung Genf 1896. Schweiz, Landesausstellung Genf 1896. Zuschlag nachstehender Arbeiten (inklusive leihweise Lieferung der Baumaterialien) sür die Bauten der 4. Gruppe (Maschinen und Cektrizität): 1. Zimmerwert. 2. Zinkwert. 3. Gaswert. Die Unternehmer, welche sich um diese Arbeiten zu bewerben

wünschen, werden benachrichtigt, von den Gubmiffionsbedingungen bei Herrn Edw. B. Phelps, Spezialarchiteft, Chomin du Mail 22, ab Freitag den 7. Dez. d. J., morgens 10 bis 12 Uhr, Einsicht nehmen zu fönnen. Die Bewerbungen müssen vor dem 28. Dez., 12 Uhr morgens, der Aussitellungskanzlei auf dem Rathaus zu Benf eingereicht werden.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896. Zuschlag (influsive leihmeise Lieferung der Baumaterialien) des zu errichtenden Gebäudes für die 1. Gruppe (fcone Künfte). Die Unternehmer, welche fich um die Errichtung des für die schönen Künste bestimmten Gebäudes der ersten Gruppe zu bewerben wünschen, werden benach-Frönides der ersten Gruppe zu verwerden vanschen, werden verlacher richtigt, von den Submissionsbedingungen bei Herren E. Neverdin und Kaul Bouvier, Spezial-Architekte, Boulevard du Théâtre 4, morgens 11 bis 12 Uhr, ab Montag den 10. Dezember d. J. Einssicht nehmen zu können. Es wird den Unternehmern zur Kenntnis gebracht, daß dieses Gebäude in drei Losen submittiert und zugesprochen werden kann. Die Bewerdungen müssen von Samstag ben 5. Januar 1895, 12 Uhr morgens, der Ausstellungstanglei auf bem Rathaus zu Genf eingereicht werden.

Die Glaferarbeiten zum Schulhausbau Gais. Pläne und Bedingungen liegen im Barterre des Pfarrhauses auf. Mufter-fenfter am Ban. Eingaben bis 18. Dezember beim Präfibenten ber Bautommiffion, Berrn Kantongrat Gifenhut-Schafer in Gais.

Genoffenichaftetashutte in Conet bei Entlebuch. Naheres bei Felder in Oberfuhren-Entlebuch bis 20. Dezember.

Sekundarschulhansbau Ufter. Schreiner-, Glaser-, Maler-und Schlosserateit, sowie Lieferung buchener Riemenboden. Näheres bei Julius Guper in Ufter bis 20. Dezember.

OETTINGER & Cie., Zürich versenden franko: Bekleidungsgeschenke zu Weihnachten und Baumwollstoffen einfachster und feinster Gewebe im Ausverkauf. Reinwollene Damenstoffe, doppelibreit, per Meter Fr. —95—1.45 Buxkin-Stoffe für Herren "" " " -2.45—6.35 Bedruckte Wellen Weschstoffe" " " " " -2.45—6.35

" -2.45—6.35 " -35—0.65

Bedruckte Woll- u. Waschstoffe, ",", 2.45—6.35
Sowie Restbestände, enthaltend 2—12 Meter, senr billig.
Reichhaltige Muster-Auswahlen aller Frauen- und Herrenstoffe,
Baumwollstoffe auf Wunsch umgehends. Jeden Meter liefert franko
ins Haus